

<p>Thema</p> <p>Link zum Wahlprogramm >></p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</p>
--	---	---	---	---

Kommunalwahlprogramme 2009

„Ampel“-Koalition [+]





Themenkomplex 08





„Schule, Studium, Ausbildung, Weiterbildung“





- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009

(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach

<p>Thema</p> <p>Link zum Wahlprogramm >></p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</p>	 <p>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</p>
Ganztagsangebot	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehen in der offenen Ganztags-grundschule ein Angebot, das sowohl den Bildungschancen als auch der Geschlechtergerechtigkeit dient.</p>	<p>Förderung des flächen-deckenden Angebots an Ganztags-schulen an allen Schulformen, aber auch Erhalt des Halb-tagsbetriebes an einigen Schulen in der Stadt. Damit denjenigen Eltern, die sich am Nachmittag selbst um die Förderung ihrer Kinder kümmern wollen, dies auch mög-lich ist. Der schulische Ganztag darf kein Zwang sein.</p>	<p>Wir wollen das Ganztagsangebot für Schü-lerinnen und Schüler bedarfsgerecht aus-bauen. Schule im Ganztage muss in Zu-kunft mehr dem Lern- und Lebensrhythmus von Schülern und Schülerinnen gerecht werden.</p>	
Kostenloses Mittagessen	<p>Neben der kostenlo-sen Bereitstellung von Lernmitteln hat die Fraktion B90/DieGrünen auch wiederholt die kosten-lose Teilnahme am Mittagessen für all diejenigen Kinder, de-ren Familien von Ar-beitslosengeld II le-ben, gefordert. Hier-mit wollen die Grünen auffangen, was die El-tern nicht leisten kön-nen.</p> <p>Darüber hinaus unter-stützen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Forderung der Katholi-schen Liga Mönchen-gladbach nach einem gesunden Mittagessen für alle Kinder und ei-nen kommunalen „Bil-dungs-Pott“, aus dem Schulmaterialien für jeden Schüler finan-ziert werden können.</p>	<p>Sicherstellung der Ver-pflegung bei den Schu-len im Ganztagsbetrieb. Jedes Kind soll unab-hängig vom wirtschaftli-chen Leistungsvermögen der Eltern eine warme Mahlzeit zu sich nehmen können.</p>		<p>Die Kinder von EmpfängerInnen von Sozialleistungen und anderen Hilfen zum Lebensunter-halt erhalten kos-tenloses Mittagessen in Kindergärten und Schulen.</p>
Gesamtschule (allgemein)	<p>Zu viele Eltern fragen vergeblich nach einem Platz in einer Gesamt-schule in Mönchen-gladbach für ihre Kin-der, rund 45% aller Kinder - etwa 500 Schülerinnen und Schüler - werden jäh-rlich von den Gesamt-schulen abgewiesen. Die fünf aktuell beste-henden Gesamtschu-len reichen nicht aus, um die konstant hohe Nachfrage zu decken.</p>		<p>Wir fordern den be-darfsgerechten Aus-bau des Gesamtschul-angebotes in Mön-chengladbach.</p>	<p>Die Zahl der noch vorhandenen zwölf Hauptschulen soll durch teilweise Umwandlung in Gesamtschulen reduziert werden.</p>
6. Gesamtschule	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN respektieren den Elternwillen und setzen sich für die be-darfsgerechte Weiter-entwicklung des Schulangebotes ein. Mittelfristig ist die Ein-richtung einer sechs-ten und siebten Ge-samtschule in Mön-chengladbach unab-dingbar.</p>		<p>Unmittelbar nach der Kommunalwahl wer-den wir sofort eine sechste Gesamtschule in Mönchengladbach einrichten.</p>	
Schulbauten	<p>Weiter fordern wir die Errichtung eines Bil-dungszentrums in in-nerstädtischer Lage z.B. auf dem leer ste-henden Gelände des ehemaligen Zentralbibliothek und einer sieb-ten Gesamtschule.</p>	<p>Förderung derjenigen Standorte bei den wei-terführenden Schulen, die auf Grundlage des Schulentwicklungsplans über eine angemessene Gebäudegröße und ent-sprechende Nachfrage verfügen und auch nach möglichen Änderungen in der Schulstruktur als Schulstandort sinnvoll sind.</p>		
Grundschulen				
Sport-Internat		<p>Prüfung der Möglichkeit der Umwidmung einer bestehenden Schule zu-gunsten eines Sport-Internates.</p>		
Ausbildungsplätze			<p>Wir fordern eine Aus-bildungsmöglichkeit oder eine Berufspers-pektive für alle jun-gen Menschen in Mön-chengladbach. Deshalb streben wir einen Aus-bildungspakt für Mön-chengladbach an, an dem Unternehmen, Gewerkschaften und</p>	

Thema Link zum Wahlprogramm >>	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf
			die Kommune beteiligt sind. Dabei sind die kommunalen Unternehmen in besonderer Verantwortung.	
Oberstufenangebot		Breit angelegte Förderungsmöglichkeiten für jeden einzelnen Schüler. Dazu gehört ein umfangreiches Fächerangebot in der Oberstufe bereit zu halten und im Leistungskursbereich vielfältige Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten zu bieten. Schaffung und dauerhafte Sicherung einer 3-Zügigkeit aller Oberstufenangebote in Mönchengladbach. Die Einrichtung zentraler Oberstufenzentren ist dabei eine denkbare Option.		
Berufskollegs				
Hochschule				
Erwachsenenbildung				
Junge Menschen ohne Schulabschluss				
Sozialfond Schulbedarf				Ein Sozialfonds für Schulbücher und Schulbedarf soll arme und bedürftige Familien entlasten.
Integration behinderter Kinder				Die Integration behinderter Kinder in Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen muss selbstverständlich werden. Wie alle anderen Kinder wollen auch Kinder mit Behinderungen leben, lernen und spielen.
Ältere Menschen (auch mit Migrationshintergrund)		Förderung älterer Migranten, insbesondere Sprachförderung.		
Freizeitbereiche in Schulen		Schaffung von Freizeitbereichen und vermehrte und rechtzeitige Instandhaltung und Wartung der bereits existenten Gebäude und Ausstattungen.		
Gebäudesanierung / Standortschließungen		Verstärkte Investitionen in Gebäudesanierung und die zeitgemäße, angemessene Ausstattung der Unterrichtsräume, insbesondere der Fachräume. Hierzu sind auch die Schließung von nicht mehr ausreichend nachgefragten Schulstandorten und die somit dort gesparten Unterhaltskosten ebenso wie eine eventuelle Vermarktung der Standorte als Teil einer Gegenfinanzierung heranzuziehen.		
Raumbedarf		Transparente Ermittlung und priorisierte Darstellung des Finanz- und Raumbedarfs zur Unterlegung von Entscheidungen.		
Vertretungsunterricht				Ein flächendeckender Vertretungsunterricht für alle Unterrichtsfächer und alle Schulen soll den Unterricht auch bei Krankheit, Schwangerschaft oder anderen unvorhersehbaren Ausfällen von Lehrkräften sicherstellen.

Thema Link zum Wahlprogramm >>	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf
Lehrpersonal				Alle Schulen sollen mit hinreichend viel Lehrpersonal in allen Unterrichtsfächern ausgestattet werden.
Ausbildungsquote				In städtischen Betrieben und Verwaltungen muss eine zehnpromtente Ausbildungsquote eingehalten werden, inklusive einer Übernahmegarantie für die Auszubildenden.
Vergütete Praktika				In städtischen Betrieben und Verwaltungen sind Praktika zu vergüten; außerdem muss es eine Begründungspflicht geben, wenn PraktikantInnen außerhalb von Pflichtpraktika eingestellt werden.

(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach